

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

01.04.2026

Drogen im Abstellraum

Medieninformation Polizeidirektion Görlitz Nr. 128/2026

Verantwortlich: Anja Leuschner (al), Stefan Heiduck (sh)

Drogen im Abstellraum

Löbau

31.03.2026, 11:00 Uhr

Zeugen haben am Dienstagmittag einen verdächtigen Fund in einem Mehrfamilienhaus in Löbau gemacht. Sie entdeckten in einem Abstellraum ein Behältnis, in dem sich offenbar Drogen befanden und informierten die Polizei.

Eine Streife prüfte den Hinweis und fand neben circa 90 Gramm Methamphetamin auch weitere Utensilien, wie zahlreiche Cliptüten und eine Feinwaage. Ermittlungen zu dem Eigentümer führten zu einem 46-jährigen Bewohner des Hauses. Beamte durchsuchten Wohnung und Keller des Mannes und fanden zwei Fahrradrahmen, welche zu gestohlenen Bikes aus Dresden und Magdeburg gehörten. Bei dem deutschen Tatverdächtigen klickten die Handschellen. Es besteht der Verdacht des Handeltreibens mit Crystal sowie der Hehlerei. Ein Haftrichter wird im Laufe des Mittwochs über das weitere Vorgehen entscheiden. (al)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Über 70 km/h zu viel auf dem Tacho

BAB 4, Dresden - Görlitz, Parkplatz An der Neiße

31.03.2026, 09:30 Uhr - 15:00 Uhr

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Beamte des Verkehrsüberwachungsdienstes haben am Dienstag Raser auf der A 4 in Höhe des Parkplatzes An der Neiße ins Visier genommen. Während der Messzeit von fünfeinhalb Stunden passierten insgesamt 2.945 Fahrzeuge den 80-km/h-Bereich. Davon waren 303 zu schnell. 99 Ertappte kamen mit einem Verwarngeld davon. 204 Betroffene hatten es offenbar besonders eilig und erhalten demnächst einen Bußgeldbescheid. Den unrühmlichen Tagesrekord stellte ein Toyota mit Hanauer Kennzeichen auf. Ihn erfasste das System mit 151 km/h. Zwei Punkte, 600 Euro Bußgeld und zwei Monate Fahrverbot werden die Folgen für diese Raserei sein. (al)

Handy am Steuer

BAB 4, Dresden - Görlitz, zwischen Bautzen-Ost und Weißenberg

31.03.2026, 10:40 Uhr

Beamte der Autobahnpolizei haben am Dienstag ein besonderes Augenmerk auf das Benutzen elektronischer Geräte während der Fahrt gelegt. Sie stellten einen Verstoß fest. Der 39-jährige weißrussische Fahrer eines Sattelzugs wurde angehalten, intensiv belehrt und angezeigt. (al)

Unerlaubt überholt...

BAB 4, Görlitz - Dresden, Dresden - Görlitz

31.03.2026, 11:30 Uhr - 01.04.2026, 04:30 Uhr

...haben in der Nacht zu Dienstag mehrere Fahrzeugführer auf der Autobahn 4 in beide Richtungen. Im Rahmen ihrer Streifentätigkeiten bemerkten Polizisten drei Verstöße. Sie stoppten einen 37-Jährigen aus Litauen, einen 59-Jährigen aus Polen und einen 48-Jährigen aus der Ukraine. Alle erhielten eine Belehrung und Anzeige. (al)

Auffahrunfall auf Autobahn

BAB 4, Dresden - Görlitz, zwischen Nieder Seifersdorf und Görlitz

31.03.2026, 16:40 Uhr

Zu einem Auffahrunfall ist es am Dienstagnachmittag auf der Autobahn 4 in Richtung Görlitz gekommen. Eine 25-jährige Pkw-Fahrerin übersah zwischen Nieder Seifersdorf und Görlitz offenbar den Suzuki eines 65-Jährigen vor ihr und fuhr auf. Verletzt wurde glücklicherweise niemand. Der Schaden an den Autos betrug rund 500 Euro. (al)

13 Zentimeter zu hoch

BAB 4, Görlitz - Dresden, Nieder Seifersdorf

31.03.2026, 23:10 Uhr

Durch den geschulten Blick für Fahrzeugabmessungen haben Beamte der Autobahnpolizei in der vergangenen Nacht einen Sattelzug aus dem Verkehr genommen.

Sie stoppten eine 33-jährige Sattelzug-Fahrerin in Nieder Seifersdorf. Die Messstange brachte Gewissheit - die Fahrzeughöhe betrug 4,13 Meter und überschritt damit das zulässige Maß um 13 Zentimeter. Was wenig klingt, kann beispielsweise im Tunnel zu Schäden führen, die wiederum Unfälle verursachen. Die rumänische Fahrerin wurde entsprechend belehrt, erhielt eine Anzeige und musste sich um den ordnungsgemäßen Zustand ihres Fahrzeuges kümmern. (al)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Kollision auf Kreuzung

Bautzen, Paul-Neck-Straße/Löbauer Straße

31.03.2026, 06:55 Uhr

Zu einer Kollision auf einer Kreuzung ist es am Dienstagmorgen in Bautzen gekommen. Ein 53-jähriger Sprinter-Fahrer war auf der Thomas-Müntzer Straße von der A 4 in Richtung Löbau unterwegs. Er wollte bei grüner Ampel auf die Löbauer Straße abbiegen. Dabei übersah er vermutlich den entgegenkommenden Opel eines 24-jährigen. Es kam zur Kollision auf der Kreuzung. Der Astra-Fahrer und der Beifahrer im Mercedes Transporter kamen verletzt ins Krankenhaus. Der Sachschaden betrug etwa 20.000 Euro. Eine Streife nahm den Unfall auf. (al)

E-Roller vs. Pedelec

Bautzen, Löbauer Straße

31.03.2026, 16:45 Uhr

Zwei Zweiräder sind am Dienstagnachmittag in Bautzen zusammengestoßen. Ein 21-Jähriger befuhr mit seinem E-Roller die Löbauer Straße auf dem linken Gehweg stadtauswärts. Zum selben Zeitpunkt kam ein 49-Jähriger mit seinem E-Bike aus einer Grundstückausfahrt und tastete sich langsam in die Löbauer Straße hinein. Dabei war die Sicht nach rechts durch eine Hecke eingeschränkt. Es kam zum Zusammenstoß, wobei beide Fahrzeugführer stürzten. Der Lenker des Pedelecs wurde verletzt ins Krankenhaus gebracht. Es entstand Sachschaden von rund 150 Euro. (al)

Scheunenbrand

Großnaundorf, Lomnitzer Straße

31.03.2026, 13:50 Uhr

Offenbar nicht ordnungsgemäß entsorgte Asche hat am Dienstagnachmittag an der Lomnitzer Straße in Großnaundorf für einen Scheunenbrand gesorgt. Beim Eintreffen der Feuerwehr stand das Nebengelass in Vollbrand. Die Kameraden löschten die Flammen. Verletzt wurde niemand. Der

Sachschaden belief sich auf etwa 20.500 Euro. Der Revierkriminaldienst Kamenz ermittelt wegen fahrlässiger Brandstiftung. (sh)

Kabeltrommeln gestohlen

Spreetal, OT Zerre, Südstraße

27.03.2026, 09:30 Uhr - 30.03.2026, 07:00 Uhr

Langfinger sind in den vergangenen Tagen an der Südstraße im Spreetaler Ortsteil Zerre am Werk gewesen. Die Täter entwendeten drei Kabeltrommeln im Wert von rund 30.000 Euro. Eine Trommel hat dabei ein Gewicht von knapp 2.300 Kilogramm. Wie die Langfinger die Beute abtransportierten, ist Gegenstand der Ermittlungen des Revierkriminaldienstes Hoyerswerda. (sh)

Gegen Verkehrszeichen gefahren

Hoyerswerda, Claus-von-Stauffenberg-Straße/Liselotte-Herrmann-Straße

31.03.2026, 13:45 Uhr

Zu einem Unfall mit Blechschaden ist es am Dienstagnachmittag in Hoyerswerda gekommen. Eine 75-jährige Renault-Fahrerin befuhr die Liselotte-Herrmann-Straße und hatte die Absicht, nach links auf die Claus-von-Stauffenberg-Straße abzubiegen. Dabei fuhr die Seniorin aus bislang unbekannter Ursache über eine Verkehrsinsel und kollidierte mit einem Verkehrszeichen. Verletzt wurde niemand. Der Sachschaden belief sich auf rund 3.200 Euro. (sh)

Wildunfall

Lauta, Straße der Freundschaft

31.03.2026, 21:45 Uhr

Am späten Dienstagabend ist es auf der Straße der Freundschaft in Lauta zu einem Wildunfall gekommen. Ein 30-Jähriger war mit seinem VW in Richtung Schwarzkollm unterwegs, als plötzlich ein Wildschwein die Straße kreuzte. Der Passat kollidierte mit dem Schwarzkittel. Das Tier verendete noch an der Unfallstelle. Der Sachschaden belief sich auf knapp 8.000 Euro. Beamte nahmen den Unfall auf. (sh)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Drogen am Steuer

Görlitz, Büchtemannstraße

31.03.2026, 19:10 Uhr

Eine Streife des örtlichen Reviers hat am Dienstagabend einen 36-jährigen gestoppt, der mit seinem Seat auf der Büchtemannstraße in Görlitz unterwegs war. Ein Drogentest reagierte positiv auf Cannabis. Für den deutschen Kraftfahrer war die Fahrt beendet. Für ihn ging es zur Blutentnahme. Die Beamten fertigen eine Anzeige. Ein Bußgeldbescheid wird die Folge sein. (sh)

Betrügern zum Opfer gefallen - die Polizei rät!

Oderwitz

23.03.2026 - 24.03.2026

31.03.2026 polizeibekannt

Ein Geschädigter bei Oderwitz ist in den vergangenen Tagen Betrügern zum Opfer gefallen. Der Mann hatte in Bitcoins investiert. Die Kriminellen sendeten eine täuschend echte E-Mail zu und gaugelten vor, dass es zu einem unbefugten Zugriff auf sein Konto gekommen ist. Gleichzeitig forderten die Gauner den Mann auf, seine Bitcoins auf eine sogenannte SavePalApp zu transferieren. Der Geschädigte folgte den Anweisungen der vermeintlichen Kundenberater und die Falle schnappte zu. Die Betrüger transferierten das Vermögen weiter und das Opfer hatte keinen Zugriff mehr. Es entstand ein sechsstelliger Vermögensschaden. Die Kriminalpolizei ermittelt wegen Betrugs.

Die Polizei rät: Nehmen Sie sich Zeit und lassen Sie sich nicht unter Druck setzen! Antworten Sie nicht auf dubiose E-Mails und stellen Sie keinen Kontakt zum Absender her! Verifizieren Sie die Herkunft solcher E-Mails! Halten Sie Rücksprache mit der zuständigen Institution. Auch die Verbraucherzentrale kann ein hilfreicher Partner sein! Rufen Sie im Zweifel die Polizei! Schützen Sie Ihr Eigentum und geben Sie Kriminellen keine Chance! (sh)

Harvester-Brand

Olbersdorf, Alte Leipaer Straße

31.03.2026, 14:20 Uhr

Kameraden der Feuerwehr sind am Dienstagnachmittag zu einem Waldweg an der Alte Leipaer Straße in Olbersdorf ausgerückt. Ein Harvester stand in Flammen. Die Rettungskräfte bannten die Gefahr und löschten den Brand. Verletzt wurde niemand. Der Sachschaden belief sich auf rund 300.000 Euro. Bei der Brandursache handelte es sich offenbar um einen technischen Defekt. (sh)

Vandalen am Werk

Bad Muskau, Wanderweg Räderschnitza

27.03.2026, 08:00 Uhr - 31.03.2026, 08:00 Uhr

Vandalen haben in den vergangenen Tagen in Bad Muskau ihr Unwesen getrieben. Die Unbekannten beschädigten insgesamt

vier Wegbeschilderungen am Wanderweg Räderschnitza. Auch eine Wanderbrücke fiel den Rowdys zum Opfer. Die Täter rissen offenbar Gehsteige aus der Verankerung und warfen diese in den Fluss. Der Sachschaden wird auf rund 130 Euro beziffert. Der Revierkriminaldienst Weißwasser ermittelt wegen Sachbeschädigung. (sh)

Betrunken mit Drahtesel verunfallt

Bad Muskau, Schmelzstraße

31.03.2026, 19:10 Uhr

Ein 19-jähriger Drahtesel-Lenker hatte am Dienstagabend vor Fahrtantritt offenbar zu tief ins Glas geschaut. Der deutsche Radler war auf der Clara-Zetkin-Straße unterwegs und rutschte offenbar mit seinem Bike beim Abbiegen auf die Schmelzstraße weg. Er stürzte und wurde leicht verletzt. Die Ordnungshüter ließen den Fahrradfahrer pusten. Umgerechnet 2,24 Promille zeigte der Alkomat. Eine Blutentnahme war die Folge. Der junge Mann wird sich wegen Trunkenheit im Verkehr verantworten müssen. (sh)